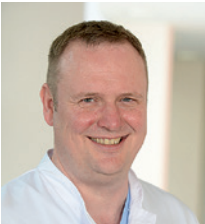


Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Jochen Gerd Hoffmann
Chefarzt Geriatrie
Leiter Zentrum für Altersmedizin



Lumir Kopalek
Leitender Oberarzt



**Dr. med. Daniela Pampuch-
Janicki**
Oberärztin



Dr. med. Alexandra Ramin
Oberärztin



Sr. Rebekka Kleinpaß
Stationsleitung Station Silvia



Malteser Krankenhaus St. Hildegardis
Bachemer Straße 29–33 | 50931 Köln

Telefon: 0221 4003-0
E-Mail: krankenhaus.koeln@malteser.org
www.malteser-sthildegardis.de

Zentrum für Altersmedizin

Sekretariat: Gabriele Schebalkin
Telefon: 0221 4003-241
Telefax: 0221 4003-244
geriatrie.koeln@malteser.org



Station Silvia

Telefon: 0221 4003-248
stsilvia.koeln@malteser.org



Station Silvia

*Mit Demenz im
Akutkrankenhaus*

Malteser Krankenhaus
St. Hildegardis, Köln



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörigen,

Demenz ist zur Volkskrankheit geworden. Heute sind in der Bundesrepublik Deutschland bereits über eine Million Menschen betroffen. Die Erfahrung zeigt, dass Demenzerkrankte in Akutkliniken häufig unzureichend betreut werden, weil die speziellen Bedürfnisse, die mit einer Demenzerkrankung verbunden sind, nicht ausreichend berücksichtigt werden.

Unsere Station Silvia schafft eine Umgebung, die der optimalen Betreuung von an Demenz erkrankten Patienten dient.

Ideale räumliche Strukturen und neue Betreuungsansätze sorgen dafür, dass der Patient im Mittelpunkt steht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Klinik wurden nach dem schwedischen Silviahemmet-Konzept speziell in diesen Ansätzen geschult und können so die kompetente Betreuung unserer an Demenz erkrankten Patienten bieten.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit
Ihr

Dr. med. Jochen Gerd Hoffmann
Chefarzt Geriatrie
Leiter Zentrum für Altersmedizin

Welche Patienten wir betreuen

Unsere Station Silvia ist für die optimale Betreuung von dementiell erkrankten Patienten ausgerichtet. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Demenzerkrankung der Grund für den stationären Aufenthalt bei uns sein muss. Vielmehr kommt es häufig vor, dass die Patienten unseres Zentrums für Altersmedizin neben einer akuten Erkrankung oder Verletzung auch an einer Demenz erkrankt sind. Voraussetzungen für die Aufnahme auf die Station sind:

- Es liegt eine leichte bis mittelschwere Demenz vor.
- Der Patient oder die Patientin ist gefähig oder rollstuhlmobil.

Was die Station Silvia besonders macht



Die Station Silvia unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von „normalen“ Krankenhausstationen: Neben unseren Erfahrungen haben wir die Ansätze des schwedischen Silviahemmet-Konzeptes umgesetzt, um eine Umgebung zu schaffen, in der dementiell erkrankte Patienten optimal betreut werden können:

- Die Station verfügt ausschließlich über Zwei-Bett-Zimmer.
- Ein gemütlich eingerichteter Wohn-Ess-Raum ist wohnlich gestaltet und der Mittelpunkt des Stationsgeschehens.
- Farbkennzeichnungen, Kalender und Uhren erleichtern die Orientierung.
- Nostalgische Gegenstände in den Räumen aktivieren die Erinnerung.
- Alltagsbegleiterinnen unterstützen das therapeutische Team auf der Station.
- Der Tagesablauf richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Patienten, beispielsweise mit flexiblen Mahlzeiten und einer Spätmahlzeit.
- Angehörige werden aktiv in die Betreuung eingebunden.

Therapeutische Angebote

Neben der ärztlichen und pflegerischen Betreuung ist auch die Anpassung therapeutischer Angebote an die speziellen Bedürfnisse von dementiell erkrankten Patienten wichtig. Diese Aufgaben übernehmen bei uns qualifizierte Ergo-, Physio- und Sprachtherapeuten.

Für die Patienten der Station Silvia finden regelmäßig folgende Therapieangebote statt:

- Sprach-, Ergo- und Physiotherapie in Einzel- und Gruppenaktivitäten
- Bewegungsangebote/Gruppengymnastik
- Musik
- Gedächtnistraining
- Freiluftaktivitäten im Therapiegarten
- Interessenorientierte Angebote: Kochen, Backen, Handarbeiten
- Sprachliche Aktivierung
- Spielrunden
- Essensbegleitung



Bei all diesen Angeboten legen wir hohen Wert darauf, dass die Patientinnen und Patienten Freude an den Aktivitäten haben. Unser qualifiziertes therapeutisches Personal ist, wie die anderen Teammitglieder, nach dem schwedischen **Silviahemmet-Konzept** geschult. Die individuellen Therapiepläne richten wir so aus, dass Fähigkeiten, Ressourcen und Vorlieben unserer Patienten berücksichtigt und aktiviert werden.